

Ausschreibung

Studie zu der strategischen Verzahnung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit an Hochschulen

Auftraggeber

Als bundesweiter Think-&-Do-Tank führt das [Hochschulforum Digitalisierung](#) (HFD) eine breite Community rund um die Digitalisierung in Studium und Lehre zusammen, macht Entwicklungen sichtbar und erprobt innovative Lösungsansätze. Dazu werden Akteur:innen aus Hochschulen, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vernetzt, begleitet und beraten. Das 2014 gegründete HFD ist eine gemeinsame Initiative des Stifterverbandes, des CHE Centrum für Hochschulentwicklung und der Hochschulrektorenkonferenz (HRK). Gefördert wird das HFD durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Der Auftrag wird vom CHE Centrum für Hochschulentwicklung vergeben.

Gegenstand des Projektes

In den letzten Jahren haben die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit an Hochschulen weltweit stark an Bedeutung gewonnen. Beide Bereiche prägen zunehmend die strategische Ausrichtung und den operativen Alltag deutscher Hochschulen. Im Fokus dieser Studie steht die Frage, inwiefern die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit auf hochschulstrategischer Ebene miteinander verzahnt sind: Dabei stellt sich die Frage, ob die beiden Themen eher als zwei Seiten einer Medaille oder als getrennte Welten betrachtet werden können. Diese Studie soll mögliche Synergien und Herausforderungen dieser Themen auf Strategieebene analysieren und die Rolle von Führungskräften, die diese Transformationsprozesse steuern, beleuchten. An einigen Hochschulen in Deutschland wurden bereits neue Schnittstellenfunktionen (vor allem Vizepräsident:innen und Prorektor:innen mit dem Aufgabenzuschnitt Digitalisierung und Nachhaltigkeit) geschaffen, die beide Themen verantworten. Darüber hinaus gibt es Hochschulen in Deutschland, die sich durch ein eigenes Nachhaltigkeitsprofil auszeichnen. An diesen Hochschulen soll untersucht werden, inwiefern Digitalisierung und Nachhaltigkeit dort zusammen gedacht und umgesetzt werden.

Im Kern stehen dabei folgende **Leitfragen**:

- Welche Bedeutung haben die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit an Ihrer Hochschule?
- Inwiefern gibt es Überschneidungen oder Synergien zwischen den strategischen Zielen der Digitalisierung und der Nachhaltigkeit? Wie gehen Sie mit möglichen Zielkonflikten zwischen Digitalisierung und Nachhaltigkeit um?



- Wie lassen sich die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit, insbesondere im Bereich Studium und Lehre zusammen denken?
- Wie sind die Ressorts Digitalisierung und Nachhaltigkeit organisatorisch an Ihrer Hochschule verankert? Gibt es organisatorische Überschneidungen zwischen den Bereichen?
- Welche kurzfristigen und langfristigen Ziele haben Sie für die Integration von Digitalisierung und Nachhaltigkeit an Ihrer Hochschule?

Methodischer Zugang

Die oben genannten Leitfragen sollen im Rahmen einer qualitativen Studie anhand eines standardisierten Leitfragenkatalogs untersucht werden. Dies bietet einerseits die Gelegenheit, gewisse Kernpunkte über alle Befragten hinweg zu erfassen, und andererseits die Möglichkeit, Spezifika der einzelnen Fälle herauszuarbeiten. Die genannten Leitfragen dienen der Orientierung und sollten von den Auftragnehmer:innen weiter exploriert werden. Befragt werden sollen zum einen Personen mit der Funktion Vizepräsident:innen/ Prorektor:innen für Digitalisierung und Nachhaltigkeit (bzw. einem ähnlichen Themenzuschnitt), d.h. Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit verantworten. An Hochschulen mit einem spezifischen Nachhaltigkeitsprofil und einem strategischen Fokus auf Digitalisierung sollen außerdem Führungspersonen befragt werden, die an dieser Schnittstelle aktiv sind. Durch den Auftraggeber wurde bereits eine Auswahl möglicher Fälle, die für die Studie in Frage kommen, identifiziert. Diese Liste findet sich im Anhang. Im Anschluss an die qualitativen Interviews werden diese ausgewertet und in Form eines publikationsfähigen Berichts als Arbeitspapier des Hochschulforums Digitalisierung verschriftlicht.

Formale Anforderungen und Ergebnispräsentation

Maßgeblich für die inhaltliche Ausrichtung der Studie ist das skizzierte Erkenntnisinteresse des Auftraggebers. Die aufgeführten Fragestellungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie sollen die Richtung des Vorhabens illustrieren und als Ausgangspunkt für die Erstellung des Angebots dienen. Nach Auftragsvergabe soll in Absprache mit dem Auftraggeber der Interviewleitfaden weiter angepasst werden. Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot ein Konzept ein, in dem Ihre Forschungsstrategie, die mit dieser Strategie potenziell erzielbaren Erkenntnisse und praktisches Transferpotential skizziert sind. Für die Erstellung des preislichen Angebots orientieren Sie sich bitte an den folgenden Arbeitspaketen, die im Rahmen des Auftrags zu erfüllen sind:

- **AP1:** Vorbereitung und Konzeption des Gesamtprojekts (Projekt- und Zeitplanung, Erstellung der Leitfragen für die qualitativen Interviews; begründete Auswahl von 8 Hochschulleitungen als „Stichprobe“, Abstimmung mit Auftraggeber)
- **AP2:** Durchführung von 8 qualitativen Interviews mit Vizepräsident:innen/Prorektor:innen, die für die Bereich Nachhaltigkeit/ Digitalisierung verantwortlich sind
- **AP3:** Auswertung der qualitativen Interviews und Entwicklung von Analysekatoren für die Untersuchung der strategischen Verzahnung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit im

Hochschulkontext, Besprechung der Ergebnisse mit dem Auftraggeber

- **AP4:** Schriftliche Auswertung der Analyse und Erstellung eines Berichtes von ca. 30 Seiten. Dieser Bericht soll 2025 als HFD-Arbeitspapier veröffentlicht werden

Die Erhebung, die Auswertung der Daten und das vorgelegte Arbeitspapier sollen in jeder Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügen und insbesondere im Hinblick auf die Interpretation der Ergebnisse eine angemessene Begründung des Vorgehens beinhalten. Die entwickelten Erhebungsinstrumente werden dem HFD zur weiteren Auswertung und Nachnutzung übergeben. Die Studie soll unter der Lizenz „CC BY-SA 4.0 int.“ (Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen) veröffentlicht werden.

Projektmanagement und Zeitrahmen

Die Auftragnehmer:in und der Auftraggeber stimmen sich in regelmäßigen Jours fixes online über aktuelle Entwicklungen des Projekts ab. Im Rahmen der Jours fixes sollen notwendige Entscheidungen getroffen und die Einhaltung des Zeitplans sowie die Interessen des Auftraggebers gewahrt werden.

Der angestrebte Zeitplan gestaltet sich wie folgt:

- Deadline Angebot: 11.08.2024
- Auftragsvergabe: 14.08.2024
- Kick-Off-Termin: Mitte/Ende August
- Abstimmung des Interviewleitfadens: bis Mitte/Ende September 2024
- Durchführung und (erste) Auswertung der Interviews: bis Ende November 2024
- Fertigstellung der Auswertung bis Ende Februar 2025

Ihr Angebot

Bitte übersenden Sie uns ein Angebot mit folgenden Elementen:

1. Anschreiben und Kostenübersicht (Kalkulation mit Tagessätzen erwünscht).
2. Kurze Projektskizze basierend auf dem oben vorgeschlagenen Zeitplan und ergänzt um Ihren Arbeitsplan und der darauf basierenden Aufschlüsselung der Kosten.
3. Bis zu drei Referenzen von vergleichbaren Projekten, die Sie durchgeführt haben.

Vergabekriterien

Die Auftragsvergabe erfolgt anhand folgender Kriterien:

- Prüfung der grundsätzlichen Eignung zur Durchführung des Auftrags auf Basis der eingereichten Referenzen
- Inhaltliche Qualität der Projektskizze (insgesamt 50%):
 - Strukturiertheit und Nachvollziehbarkeit der Angaben (20%)
 - Überzeugendes Konzept und Darlegung der Umsetzungskompetenz (30%)
- Im Zeit- und Arbeitsplan dargelegte Kompetenz zur Leistungserbringung im vorgesehenen Zeitrahmen (20%)
- Gesamtpreis für die Leistung (30%)

Ansprechpartnerin

Bei Fragen zur Auftragsvergabe können Sie sich gerne an Theresa Sommer (theresa.sommer@che.de, Telefon: 05241 9761-52) wenden.

Bitte senden Sie Ihr Angebot bis spätestens **11. August 2024** als PDF-Datei per E-Mail an:

Theresa Sommer

Projektmanagerin Hochschulforum Digitalisierung
CHE Centrum für Hochschulentwicklung
Verler Straße 6
33332 Gütersloh

Mail: theresa.sommer@che.de

Telefon: 05241 9761-52

Anhang

Unten finden Sie eine vom Auftraggeber zusammengestellte, vorläufige Liste möglicher Interviewpartner:innen mit dem Namen der Hochschule und der jeweiligen Funktion der Personen. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann in Absprache mit dem Auftraggeber ergänzt und aktualisiert werden.

Vizepräsident	für Digitalisierung und Nachhaltigkeit	<i>Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Regensburg</i>
Vizepräsidentin	für Lehre, Nachhaltigkeit und Hochschulplanung	<i>Fachhochschule Münster</i>
Prorektor	für Lehre, studentische Dienstleistungen und Nachhaltigkeit	<i>Hochschule Mannheim</i>
Vizepräsidentin	Digitalisierung und Nachhaltigkeit	<i>Karlsruher Institut für Technologie - KIT</i>
Prorektor	für Forschung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung	<i>Pädagogische Hochschule Heidelberg</i>
Vizepräsident	für Digitalisierung und der Nachhaltigkeit	<i>Technische Universität Braunschweig</i>
Vizepräsident	für Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Infrastruktur	<i>Technische Universität Darmstadt</i>
Vizepräsidentin	für Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit	<i>Universität Bayreuth</i>
Vizepräsidentin	für Forschung, Transfer und Nachhaltigkeit	<i>Hochschule Anhalt</i>
Vizepräsidentin	für Digitalisierung und Nachhaltigkeit	<i>Technische Universität Berlin</i>
Prorektorin	für Nachhaltigkeit, Information und Kommunikation (CIO)	<i>Universität Konstanz</i>
Prorektor	für Nachhaltigkeit und Informationsversorgung	<i>Universität Mannheim</i>
Vizepräsidentin	für Bildung und Nachhaltigkeit	<i>Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe</i>
Prorektor	für Nachhaltigkeit und Digitalisierung	<i>FH Dortmund</i>
Vizepräsident	für IT-Sicherheit, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung sowie MINT-Förderung	<i>OTH Regensburg</i>

HOCHSCHULEN MIT NACHHALTIGKEITSFOKUS/ -PROFIL

tbd	<i>Leuphana Universität Lüneburg</i>
tbd	<i>Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde</i>
tbd	<i>Universität Hamburg</i>
tbd	<i>Hochschule für Gesellschaftsgestaltung</i>
tbd	<i>Karlsruher Hochschule International University</i>
tbd	<i>FU Berlin</i>